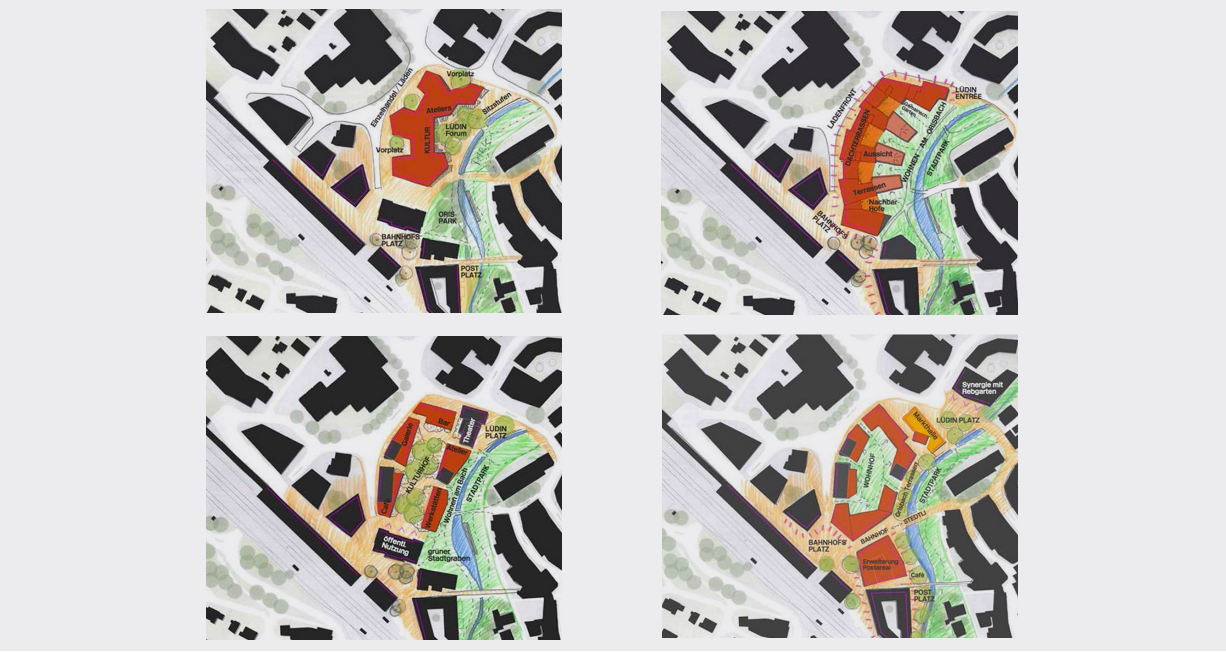
Liestal BL

Workshop-Verfahren Lüdin-Areal



Das Lüdin-Areal befindet sich im Zentrum von Liestal am Übergang zwischen dem Bahnhofsgebiet und der Altstadt. Die Grundeigentümerin plant eine Umnutzung des heute vor allem gewerblich genutzten Gebietes in ein nutzungsdurchmischtes Quartier mit Gewerbe, Läden und attraktiven Wohnungen. Aufgrund der Lage des Areals im Zentrum sind bei der Arealentwicklung viele Schnittstellen zu umliegenden Projekten zu berücksichtigen. So plant unter anderem die Stadt die Aufwertung des östlich angrenzenden Orisbachraumes als öffentlichen Grünraum, und der Kanton sieht im Süden eine Erweiterung des Kantonsgerichts vor.

Aufgabe: PLANAR berät die Grundeigentümerin hinsichtlich eines geeigneten Planungsverfahrens und begleitet und moderiert anschliessend das gewählte Workshop-Verfahren.

Vorgehen: Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung und der zahlreichen offenen Fragen – insbesondere hinsichtlich der Schnittstellen zu den umliegenden Projekten – wird anstelle eines klassischen Varianzverfahrens (Wettbewerb oder Studienauftrag) ein sog. Workshop-Verfahren durchgeführt. An sechs Workshops im Abstand von drei bis vier Monaten werden die Ausgangslage analysiert, verschiedene städtebauliche Konzepte diskutiert und schliesslich ein städtebauliches Richtprojekt ausgearbeitet. Die Planungsarbeiten werden von einem interdisziplinär zusammengesetzten Bearbeitungsteam geleistet. Begleitet wird das Workshop-Verfahren von einem Begleitgremium, in dem die Grundeigentümerschaft, die Stadt Liestal, der Kanton, die kantonale Denkmalpflege und externe Fachleute vertreten sind. Die zentralen Fragen betreffen die städtebauliche Antwort auf die umliegende Stadtstruktur, die Reaktion auf den Orisbachraum und die Erweiterung des Kantonsgerichts, den Umgang mit den bestehenden Bauten und die Qualität der Aussenräume.

Ergebnis: Die Synthese der Erkenntnisse aus dem Workshop-Verfahren wird am Schluss in einem städtebaulichen Richtprojekt und einer Prozessdokumentation festgehalten. Diese bilden nun die Grundlage für einen Studienauftrag, um ein geeignetes architektonisches Projekt zu finden.

Bearbeitung Auftraggeber:
Auftraggeber: Lüdin AG
Planerteam: PLANAR AG für Raumentwicklung (Projektleitung und Verfahrensbegleitung), Ammann Albers GmbH StadtWerke (Städtebau), Westpol Landschaftsarchitektur (Freiraum), Otto Partner Architekten AG (Architektur / Wirtschaftlichkeit / Nutzungen)
Zeitraum: 2017 bis 2019